

Die Frühjahrstagung der Gesellschaft für Handchirurgie findet in der Kulturfabrik statt.

Chirurgie: Wissen aus erster Hand

Von Josef Rittler

HAINBURG Primarius Thomas Hausner, Leiter der Chirurgie im Landeskrankenhaus Hainburg, ist es gelungen, die jährliche Tagung der österreichischen Gesellschaft für Handchirurgie nach Hainburg zu holen. Die Klausur wird am 28. Februar und 1. März stattfinden.

„In Österreich besteht eine lange Tradition auf dem Gebiet der mikrochirurgischen peripheren Nerven- und Handchirurgie“, so Thomas Hausner. Dementsprechend renommiert sind die Vortragenden auf der Tagung. So wird unter anderem der weltbekannte Experte Hanno Millesi, der auf 50 Jahre Erfahrung zurückblicken kann, mehrere Referate halten, ebenso die Chirurgin Hildegunde Piza, die wie Millesi vom Weltverband der Hand- und Mikrochirurgen zum „Pioneer of Handsurgery“ ernannt wurde.

Da Hainburg im Dreiländereck zwischen Österreich, der Slowakei und Ungarn liegt, wird im Vorfeld der Frühjahrsklausurtagung am 27. Februar ein Dreiländermeeting mit Experten aus den drei Ländern veranstaltet. „Der Gewinn neuer Erkenntnisse aus den Vorträgen sowie eine angeregte Diskussion sind Ziel dieser Veranstaltung“, ergänzt Primarius Lukas Koppensteiner, der ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses.

Abend, Morgen